

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage Nr. 2403
der Abgeordneten Isabelle Vandré
der Fraktion der DIE LINKE
Drucksache 6/5905

Musikfestivals im Bereich Populärmusik in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen: Das Land Brandenburg ist auf Grund seiner regionalen und infrastrukturellen Gegebenheiten in den vergangenen Jahren verstärkt als Veranstaltungsort für Musikfestivals der Populärmusik jeder Größe in den Fokus von Kulturschaffenden gerückt. Der Bereich Populärmusik umfasst dabei alle Musiksparten außer Volksmusik und Klassik. Solche Musikfestivals sind nicht nur eine großartige Möglichkeit für die regionale Kulturszene, um auf sich aufmerksam zu machen und sich zu vernetzen, sondern können auch über eine enge langfristige Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen, sowie lokale Unternehmen positive Effekte für die Regionen erwirken. Insbesondere die touristischen Aspekte für das Land Brandenburg sind hier hervorzuheben.

Frage 1: Welche Musikfestivals mit dem Schwerpunkt Populärmusik haben in den vergangenen 3 Jahren in Brandenburg wo stattgefunden? Bitte aufschlüsseln nach Veranstaltungsorten.

zu Frage 1: Die Landesregierung verfügt über keine Datenbasis, aus der heraus die Frage beantwortet werden kann. Die beigefügte Auflistung geht auf Erhebungen im Rahmen des seit 2016 mit Mitteln des Landes realisierten Projektes „Offensive Populärmusik Brandenburg“ der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur e.V. und Informationen des Landesmusikrates Brandenburg e.V. bzw. des Brandenburgischen Rockmusikerverbandes e.V. zurück. Nach einer Schätzung bestehen im Land etwa 60 Musikfestivals im Populärmusikbereich, wobei eine stetige Entwicklung dahingehend festzustellen ist, dass einzelne Festivals eingestellt werden und beständig neue Festivals hinzukommen.

Frage 2: Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Musikfestivalkultur im Bereich Populärmusik im Land Brandenburg? Welche Chancen, Möglichkeiten, Risiken und Herausforderungen sieht sie hierbei?

zu Frage 2: In den letzten Jahren haben sich mehrere Festivals in Brandenburg etabliert. Festivals wie das „Feel Festival“ in Lichterfeld (Elbe-Elster), die „Wilde Möhre“ in Drebkau (Spree-Neiße) oder das „alinea lumr Festival“ in Storkow (Oder-Spree) haben das Format „Festival“ mit neuen Ideen und Impulsen bereichert. Dazu gehört die Ausrichtung auf eine möglichst umweltfreundliche Durchführung, den Support regionaler Künstler und Künstlerinnen/Musikerinnen und Musiker oder auch die interaktive Form der Einbeziehung des Publikums in die kreative Gestaltung der Festivals. Musikfestivals im Populärmusikbereich sind Imagefaktor für das Land Brandenburg und tragen dazu bei, neue Besuchersegmente zu erschließen. Dies wirkt sich auch wirtschaftlich belebend auf die gastgebenden Kommunen aus. Dazu zählen u.a. die Materialversorgung, die Gastronomie, Technik, Aufbau, Sanitär, Sicherheit u.a. Zudem beziehen viele Festivals Bürgerinnen und Bürger, ehrenamtliche Initiativen und ortsansässige Unternehmen aktiv ein, sodass den wiederkehrenden Festivals eine wichtige Funktion in der sozialräumlichen Entwicklung der Fläche zukommt. Innovative Musikfestivals sind darüber hinaus ein Motor für die Entwicklung der Kreativwirtschaft, indem die Festivals in ihrer jeweiligen musikalischen Profilierung Angebote für Auftritte und künstlerischen Austausch für die vielfältigen Akteure und Akteurinnen im Populärmusikbereich vermitteln und diese dadurch bei ihrer Professionalisierung unterstützen. Als besonders wichtig wird es dabei angesehen, die Kommunikation zwischen den Kommunen und den Veranstalterinnen und Veranstalter der Festivals zu befördern sowie logistische wie finanzielle Hilfe für nichtkommerzielle Festivals zu ermöglichen.

Frage 3: Hat das Land Brandenburg in den vergangenen 3 Jahren Populärmusikfestivals in Brandenburg in finanzieller und/oder ideeller Form unterstützt? Wenn ja, an welchen und in welcher Form?

Frage 4: Welche Möglichkeiten haben Organisatorinnen von Festivals, um eine Unterstützung durch das Land Brandenburg in der Realisierung ihrer Ideen sowohl finanziell als auch ideell zu erhalten? Mit welchen Konditionen sind diese jeweils verbunden? Wie macht das Land Brandenburg auf diese Möglichkeiten aufmerksam?

zu Fragen 3 und 4: Das Land Brandenburg hat in der Vergangenheit über die Förderung der Geschäftsstelle und von Projekten des Brandenburgischen Rockmusikerverbandes e.V. einzelne Musikfestivals unterstützt, die sich in Trägerschaft des Verbandes befinden oder von diesem mit organisiert werden (z.B. „Rock im Park“ in Wriezen, „Out of Order“ in Medewitz, „Angermünde rockt“, Regionalwettwerbe und Bundeswettbewerb „Local Heroes“). Auch wurden einzelne Festivals temporär mit einer Lotto-Förderung unterstützt. Seit Juni 2016 besteht durch die Leiterin des Projektes „Offensive Populärmusik Brandenburg“, ein Beratungsangebot für die Festivalveranstalter und -veranstalterinnen. Diese werden insbesondere auf aktuelle Fördermöglichkeiten hingewiesen und bei der Antragstellung beraten. Es findet bereits ein kontinuierlicher Austausch zwischen der Projektleiterin und mindestens 30 der 60 geschätzten Musikfestivals im Land statt. Durch eine laufende Bestandsaufnahme der Populärmusikfestivals, deren Darstellung in einer interaktiven Landkarte im Internet und die Einrichtung von Gesprächsplattformen wird eine zunehmende Vernetzung zwischen den einzelnen Veranstalterinnen und Veranstaltern befördert. Im September 2016 organisierte die Projektleiterin eine Informationsveranstaltung in Potsdam, an der 21 Vertreter und Vertreterinnen von brandenburgischen Populärmusikfestivals teilnahmen. Auch die Präsenz des Projektes „Offensive Populärmusik Brandenburg“ in den sozialen Netzwerken wird bereits intensiv als Informations- und In-

teraktionsplattform von Musikfestivals genutzt. Eine Förderung des Landes von nichtkommerziellen Festivals ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglich, wenn die Durchführung im erheblichen Landesinteresse steht und insbesondere die Kriterien der kulturpolitischen Strategie des Landes erfüllt werden.

Frage 5: Wie viele Besucher/innen werden durch Musikfestivals mit dem Fokus auf Populärmusik im Land Brandenburg erreicht und woher kommen diese?

zu Frage 5: Der Landesregierung liegen hierzu keine statistischen Erhebungen vor. Nach Schätzungen des Projektes „Offensive Populärmusik Brandenburg“ kann für die bisher bekannten Populärmusikfestivals von jährlich über 111.000 Besucherinnen und Besucher ausgegangen werden. Die Besucher kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und Europa (v.a. Polen, Österreich, Schweiz, Frankreich, Niederlande, England, Skandinavien, Italien, Spanien) sowie vereinzelt auch aus anderen Kontinenten wie beispielsweise den USA und Australien.

Übersicht Populärmusikfestivals 2014-2016

Nr.	Festivalname	Ort
1	alinea Iumr Festival	15859 Storkow (Mark)
2	Angermünde rockt	16278 Angermünde
	Antaris Project	Flugplatz Otto Lilienthal in Stölln Otto-Lilienthal-Straße 50 14728 Gollenberg
3		
	AquaMaria Festival	Auf der Burg 1 19339 Plattenburg
4		
	Artlake Festival	Bergheider See 03238 Lichterfeld
5		
	Bergfunk Open Air	Funkerberg 20 15711 Königs Wusterhausen
6		
	Blank It Open Air	Jöhndorfer Weg 55 15827 Blankenfelde-Mahlow
7		
	Feel Festival	Bergheider See 03238 Lichterfeld
8		
	Festival Frankfurt (Oder) (in Verbindung mit Stadtfest "Bunter Hering")	15230 Frankfurt (Oder)
9		
	Feté de la Musique	Potsdam
10		
	Fresh & Jucy Open Air	14806 Bad Belzig
11		
	Frierock	Freilichtbühne Friesack Thiemannstrasse 14662 Friesack
12		
	Golm rockt	Campus Golm 14476 Potsdam
13		
	Jazz in E. Nr. 22	Paul-Wunderlich-Haus Am Markt 1 16225 Eberswalde
14		
	Jazzfest Brandenburg	Jazzfreunde Brandenburg e.V. Nelkenweg 9 14772 Brandenburg/Havel
15		
	Jazzoffensive	Schiffbauergasse 14467 Potsdam
16		
	Jazzwerkstatt Peltz Nr. 54	03185 Peltz
17		
	Jenseits von Millionen	Burg 15848 Friedland
18		
	Maja Festival	14789 Bendorf
19		
	Mit dir Festival	Klingemühle 4 15848 Friedland (Niederlausitz)
20		
	Mixed Music Arts Festival	Teichwiesenweg 14943 Luckenwalde
21		
	Nation of Gondwana	14621 Grünefeld Schönwalde-Glien
22		

Nr.	Festivalname	Ort
23	Open Air Belzig	14806 Bad Belzig
24	Out of Order	14827 Wiesenburg/Mark OT Medewitz
	Perleberg Festival	Perleberg
25		
	Poty Festival	Karhausstr. 5 16303 Schwedt/Oder
26		
	Protzen Open Air	Dorfstraße 22 16833 Fehrbellin
27		
	Resist to Exist	Oranienburger Weg 16766 Kremmen
28		
	Rock am Kuhstall	14929 Treuenbrietzen
29		
	Rock am Löschteich	Löschteich an der ehemaligen Tram- Wendeschleife Konrad-Wolf-Allee 1-3 14480 Potsdam
30		
31	Rock im Park	16269 Wriezen
	Rock in Caputh	Straße der Einheit 3 14548 Schwielowsee OT Caputh
32		
	Sacred Ground Festival	Trampe 9 17326 Brüssow
33		
	Secrets Festival	Kiekebusch See 12529 Schönefeld
34		
	SommerSonneWende	Neumühler Straße 04924 Uebigau-Wahrenbrück
35		
	Spirit Festival	Flugplatz / Altes Lager 14913 Niedergörsdorf
36		
	Stuss am Fluss	Strombad Stromstraße 14 03046 Cottbus
37		
	Ultrash Festival	Freiland Potsdam/Spartacus Friedrich-Engels-Straße 22 14473 Potsdam
38		
	UM-Festival	17268 Gerswalde/Fergitz 16278 Pinnow 17291 Sternhagen Gut
39		
	VooV Experience	16949 Putitz
40		
	Weitblick Open Air	Hoher Weg 85 14542 Werder
41		
	Wilde Möhre	Göritz 03116 Drebkau
42		
	Youthropefestival	Jugend- und Familienzentrum „Clab“ Bökedamm 2 14532 Stahnsdorf
43		
		Regionalwettbewerbe und Landeswettbewerb jährlich an wechselnden Standorten, Trägerschaft Brandenburgischer Rockmusikerverband e.V. in 14806 Bad Belzig
44	"Local Heroes" (Rockwettbewerb)	
		jährlich an wechselnden Standorten, Trägerschaft Landesmusikrat Brandenburg e.V. in 14467 Potsdam
45	"Jugend jazz" (Landesbegegnung)	